

THE DACIA SANDRIDERS

PRESSEMITTEILUNG

06/06/2024

DIE DACIA SANDRIDERS: ERSTE DAKAR-TESTS ABGESCHLOSSEN, NÄCHSTER HALT MAROKKO

6. JUNI 2024: Das Dacia Sandriders Race Team hat seine erste Testphase im Rahmen der laufenden Vorbereitungen für die Rallye Dakar, der ultimativen Motorsport-Herausforderung im kommenden Januar, die es zum ersten Mal bestreiten wird, abgeschlossen.

Nach einem Systemcheck auf dem Millbrook Proving Ground in Großbritannien verbrachten die Dacia Sandrider vom 6. bis 9. Mai vier Tage auf dem Sweet Lamb Testgelände in Wales, Großbritannien. Anschließend begab sich das Team nach Château de Lastours in Frankreich für weitere vier Tage intensiver Tests (27.-31. Mai), wo die drei Crews die Gelegenheit hatten, den mit BF Goodrich-Reifen ausgestatteten Sandrider auf einem felsigen und anspruchsvollen Gelände zu testen.

Cristina Gutiérrez saß zwei Tage lang in Wales am Steuer des Sandrider, bevor Sébastien Loeb, der neunfache Rallye-Weltmeister, die Test- und Entwicklungsaufgaben weiterführte.

Der mehrfache Dakar-Sieger Nasser Al-Attiyah kam in Château de Lastours zwei Tage lang zum ersten Mal in den Genuss der Leistung des Sandriders. Sébastien kehrte für die anderthalb Tage ins Cockpit zurück, während Cristina am letzten Testnachmittag wieder zum Einsatz kam.

Tiphane Isnard, die Teamchefin von Dacia Sandriders, bestätigte, dass die erste Testphase die Erwartungen übertroffen hat. Al-Attiyah, Gutiérrez und Loeb sowie die erfahrenen Ingenieure*innen und Techniker*innen hatten nur wenige Probleme zu meistern.

Im Vorfeld des ersten umfassenden Tests in Marokko vom 28. Juni bis 5. Juli wird der Sandrider auf einem Gelände getestet, das dem der Rallye Dakar, der FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2025, die vom 3. bis 17. Januar 2025 in Saudi-Arabien stattfindet, ähnelt.

THE DACIA SANDRIDERS

NASSER AL-ATTIYAH (QATAR), FAHRER, DIE DACIA SANDRIDERS

"Der Test in Château de Lastours war für mich das erste Mal, dass ich den Dacia Sandrider testen konnte. Ich fand ihn einfach zu fahren, schnell und stark. Wir haben an beiden Testtagen jeweils 270 Kilometer zurückgelegt. Es gab keine Probleme und wir haben es sehr genossen. Wir sind gut gerüstet für die nächsten Tests und ich kann es kaum erwarten, nach Marokko zu fahren."

CRISTINA GUTIÉRREZ (SPANIEN), FAHRERIN, DIE DACIA SANDRIDERS

"Die Gelegenheit, den Dacia Sandrider in Aktion zu sehen und meine ersten Kilometer im Auto zu fahren, war unglaublich. Ich fühle mich sehr wohl im Auto und habe mich an einen neuen Autotyp und eine für mich neue Kategorie gewöhnt. Es liegen noch viele wichtige Testtage vor uns, aber im Großen und Ganzen sind wir mit der Arbeit des Teams super zufrieden. Mehr können wir nicht verlangen. Allgemein sind wir sehr stolz auf die Leistung des Autos bei diesen ersten Tests."

SÉBASTIEN LOEB (FRANKREICH), FAHRER, DIE DACIA SANDRIDERS

"Die Tests sind sehr gut verlaufen. Ich bin einen Tag in Großbritannien und zwei Tage in Frankreich gefahren. Wir haben an der Aufhängung und dem Diff gearbeitet, um eine gute Balance mit dem Auto zu finden, und ich war mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Der Motor funktionierte von Anfang an gut und wir hatten keine Probleme mit dem Auto. Mit dem brandneuen Auto sind wir bereits sehr weit gekommen und ich freue mich darauf, die Tests in Marokko fortzusetzen."

PHILIP DUNABIN, TECHNISCHER DIREKTOR, DIE DACIA SANDRIDERS

"Wir haben eine Reihe erster Tests absolviert, bevor wir in Marokko zu unserem ersten Test in einer echten Rallye-Umgebung aufbrechen. Bisher ist alles erstaunlich reibungslos und ohne ernsthafte Probleme verlaufen. Wir haben es geschafft, alle grundlegenden Dinge in Bezug auf den Motor abzusegnen, wir haben viel mehr Arbeit als erwartet an der Fahrwerksabstimmung geleistet und die Getriebeeinstellungen wurden in Bezug auf die Differentiale überprüft. Die Aufhängung wurde nicht nur bei den Tests in Sweet Lamb, sondern auch bei den Tests in Château de Lastours gründlich überarbeitet. Jetzt

THE DACIA **SANDRIDERS**

haben wir eine Menge Arbeit vor uns, um das Auto in einen Zustand zu versetzen, der für eine Rallye geeignet ist. Es ist uns gelungen, ein oder zwei Probleme bei der Installation der Crew im Auto aufzuzeigen, die wir verbessern wollen, und die bis zu den Tests in Marokko auch umgesetzt sein sollten. Alles sieht sehr positiv aus. Jetzt arbeiten alle mit Hochdruck daran, alles für Marokko vorzubereiten, und wir freuen uns sehr darauf, unsere Dakar-Vorbereitungen dort fortzusetzen."